

Denn wider mich empörten sich
Mein Volk, mein Vater und die Götter.

Zweite Scene.

Chor der Scythen. Besänftigt ist der Götter Wuth,
Da sie uns selbst das Opfer senden,
Verspritzt mit heil'gen Händen
Sei beider Fremden Blut.

Iphigenia. Es sterb' in mir, Allmächtige, die Stimme der Natur!
Ist heilig meine Pflicht, ach, grausam ist sie auch.

Thoas. Geht nun, Euch folgen bald die Opfer zum Altar.
Doch ich, dem grauenvolle Zeichen mit aller Götter Rache
drohn,

Ich bleibe, dass ich nicht das Heiligthum entweihe.
Den Göttern, die uns schützen, stimmt jetzt ein Lied
des Sieges an,

Zum Himmel steige laut der Lobgesang empor.

Chor der Scythen. Blut kann des Volkes Schuld, Blut kann allein sie büssen,
Schon sind die Opfer da, schon flammt der Festaltar.
Lasst zu der Götter Preis nun Blut in Strömen fließen,
So herrlich sei der Dank, wie ihre Wohlthat war.

*Concert für Violine von Viotti, vorgetragen von Herrn C. M.
David.*

Nachricht. Das 16^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag den 22. Februar 1838.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am
Eingange des Saales zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT/1329/2002

Geis. - U. 13